



Dezernent

Andreas Wiedmann
Telefon 07031-663 1355
Telefax 07031-663 1962
a.wiedmann@lrabb.de
Zimmer A 432
14. Juni 2011

Anschubfinanzierung LCD-Anzeiger am Bahnhof Leonberg

Anlagen: Schreiben der Stadt Leonberg vom 18.04.2011 (**Anlage 1**)
Muster „Echtzeitinformation“ des VVS (**Anlage 2**)

I. Vorlage an den

Umwelt- und Verkehrsausschuss zur Vorberatung am	11.07.2011
Kreistag zur Beschlussfassung am	25.07.2011

II. Beschlussantrag

Der Landkreis Böblingen übernimmt die Hardware-Kosten für einen zweiten LCD-Anzeiger am Bahnhof Leonberg in Höhe von ca. 12.000,-€ als Anschubfinanzierung im Rahmen des Pilotprojekts "Echtzeitinformation im VVS".

III. Begründung

1. Vorbemerkung

Der Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) strebt eine maßgebliche Verbesserung seines Kundenservice an und plant dazu die Ausweitung von Echtzeitinformationen im Verbundgebiet. Damit können Fahrgäste über die tatsächliche Abfahrtszeit ihrer aktuellen Verbindung informiert werden.

Basis für die Realisierung dieser Funktionen ist der Einsatz eines **Rechnergestützten Betriebs-Leitsystems (RBL)** nicht nur bei DB und SSB, sondern auch bei den Busunternehmen des VVS. Damit können die Fahrzeuge geortet und verfolgt werden und mittels eines Prognoseverfahrens der Sollfahrplan mit dem Istfahrplan verglichen werden. Diese aktuellen Informationen können dem Fahrgast dann auf vielfältige Weise zur Verfügung gestellt werden, z. B. auch in Form von dynamischen Fahrgastinformationsanzeigern (DFI).

Das Land hat im Rahmen des 3. Innovationsprogramms ÖPNV dazu ein Pilotprojekt bewilligt, an dem sich drei VVS-Verkehrsunternehmen beteiligen: WEG, Dannenmann, Kappus. Das Projekt wurde mit Bescheid des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr Baden-Württemberg vom April 2010 bewilligt und läuft bis 31.12.2012.

Unter anderem sollen an ausgewählten Verknüpfungspunkten Echtzeit-Informationsanzeiger aufgestellt werden: in Leonberg ZOB, Waiblingen Landratsamt, Korntal Bahnhof und Frickenhausen.

2. Sicht der Stadt Leonberg und des VVS

Wie im Schreiben der Stadt Leonberg vom 18.04.2011 (s. **Anlage 1**) mitgeteilt, stellte Herr Retter vom VVS Vertretern der Stadt Leonberg am 05.04.2011 das Projekt vor. Geplant ist die Aufstellung eines 10-zeiligen LCD-Anzeigers (Liquid Crystal Display, dt. Flüssigkristallbildschirm), auf dem die Fahrgäste und die Busfahrer Informationen zur Abfahrt der Busse oder Ankunft der S-Bahnen in Echtzeit erhalten (siehe Muster **Anlage 2**). Das Projektbudget ermöglicht in Leonberg die Aufstellung eines Anzeigers.

Die Stadt Leonberg bat den Landkreis Böblingen mit o.g. Schreiben um Kostenübernahme für einen zweiten LCD-Anzeiger am Bahnhof Leonberg, der nicht im Rahmen des Pilotprojekts installiert werden kann. Die Aufstellung der Anzeiger soll im Herbst 2011 erfolgen, die Inbetriebnahme ist zum Fahrplanwechsel im Dezember 2011 geplant.

Nach Projektende, also ab dem 01.01.2013 geht der Betrieb aller Anzeiger, zuzüglich Wartungs- und Unterhaltungskosten an die jeweiligen Kommunen über.

Als Standort wurde in Leonberg für den ersten Anzeiger der Abfahrtspunkt des Rufautos (zwischen Bahnhofsausgang und Bussteig 1) festgelegt. Auf Grund der Größe des ZOB und der 14 Buslinien (davon 9 überörtliche und 2 Nachtbuslinien), die die 5 Bussteige in beiden Richtungen anfahren, sei es zur Information der Fahrgäste (Umsteiger) und Busunternehmen notwendig, auf der gegenüberliegenden Seite des Busbahnhofs einen weiteren 10-zeiligen LCD-Anzeiger zu installieren.

Laut VVS sei es aus Synergie- und Kostengründen ratsam, den erforderlichen zweiten LCD-Anzeiger zeitgleich mit dem im Rahmen des Pilotprojekts geförderten LCD-Anzeiger zu installieren. Die Kosten dafür (Hardware-Kosten i. H. v. ca. 12.000 EUR

zuzüglich Fundament, Zuleitungen der Strom- und DSL-Leitung sowie die Wartungs- und Unterhaltungskosten) könnten aber nicht im Rahmen des Pilotprojekts übernommen werden.

Die Stadt Leonberg bittet daher den Landkreis um Kostenübernahme, da es aus ihrer Sicht im Interesse des Landkreises als Aufgabenträger des ÖPNV sein sollte, dass das vom Landkreis Böblingen vorgehaltene Verkehrsleistungspaket eine hohe Benutzerfreundlichkeit und damit auch Akzeptanz seitens der (potentiellen) Fahrgäste aufweist.

3. Stellungnahme der Verwaltung

Aus Sicht der Kreisverwaltung handelt es sich um ein sinnvolles Vorhaben.

In einer Besprechung mit der Stadt Leonberg am 05.05.2011 wurde vereinbart, dass die Kreisverwaltung die Übernahme der Hardwarekosten als **Anschubfinanzierung des Pilotprojekts** „Echtzeitinformation im VVS“ für den zweiten LCD-Anzeiger in die Kreistagsgremien einbringt. In Leonberg verkehren v.a. überörtliche Buslinien, welche den Bahnhof Leonberg anfahren (s.o. Ziff. 2).

Die Stadt übernimmt die laufenden Kosten für Wartung, Reparatur sowie Betrieb der Anlage und stellt das Grundstück zur Verfügung.

Wenn nach Projektende weitere Kommunen an der Echtzeitinformation interessiert sind, können sie beim VVS den Einstieg in das Regelverfahren beantragen: Hard- / Software, Wartungs- und Betriebskosten sowie Fundament- und Verlegungsarbeiten übernimmt die Kommune, der VVS liefert die Echtzeitdaten und deren Darstellung.

4. Finanzierung

Die Auszahlung von ca. 12.000 € bei Sachkonto 44530030 „Zuschüsse ÖPNV-Maßnahmen“ ist vom Haushaltsansatz 2011 i. H. v. 1.165.000 € abgedeckt.


Roland Bernhard